



Grundlehrgang Museumsarbeit

Modul 5

Der Stoff aus dem die Objekte sind - 2

Sa, 21. März 2015

Frauenmuseum, Meran

Referent/-innen:

Irene Tomedi, Dipl. Textilrestauratorin mit Werkstatt in Bozen, Expertin für Konservierung antiker Gewebe und Bildteppiche, Fachberatung und Erstellung von Gutachten und technischen Gewebeanalyse, Aufbau von Ausstellungen

Marlene Huber, Historikerin, Mitarbeiterin des Landesamtes für Film und Medien der Deutschen Kulturabteilung in Bozen, Expertin im Bereich Archivierung und Bestandsaufnahme von Fotos

Ablauf und Inhalt

Das Modul 5 besteht grundsätzlich aus den zwei thematischen Schwerpunkten fachgerechte Aufbewahrung und Umgang mit Textilien und Fotos.

Am Vormittag wird Irene Tomedi die präventive Konservierung von textilen Objekten im Museum (Ausstellung/Depot) erläutern. Welche Besonderheiten sind dabei zu berücksichtigen? Sie wird auf Fragen wie „Welche Schädlinge gibt es, wie können sie vermieden werden, welche einfachen Mittel gibt es, wo können Museen eventuell selbst Hand anlegen, wann müssen Experten/-innen einschreiten...“

Am Nachmittag wird Marlene Huber über die allgemeinen Bedingungen zur Aufbewahrung von Fotos sprechen sowie das Digitalisieren und Speichern von Fotos und die Berücksichtigung der Fotorechte erläutern.

- | | |
|---------------|--|
| 9:00 – 9:15 | Begrüßung und kurze Einführung
<i>Sigrid Prader, Direktorin Frauenmuseum und Esther Erlacher, Kursleitung</i> |
| 9:15 – 10:30 | Was muss bei einer fachgerechten Lagerung von textilen Objekten berücksichtigt werden. Wie werden Textilien sachgerecht gelagert und welche Materialien können dafür verwendet werden. |
| 10:30 – 10:45 | Pause |
| 10:45 – 12:30 | Praktische Verpackungsdemonstration für die Lagerung
Diskussion |
| 12:30 – 14:00 | Mittagspause |
| 14:00 – 15:30 | Aufbewahren, Hantieren, Ordnen, Inventarisieren und Katalogisieren von Fotografien |
| 15:30 – 15:45 | Pause |
| 15:45 – 17:30 | Digitalisieren und Speichern von Fotografien, Fotorechte
(zirka) Abschluss |